

(Nr. 1282.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition der Deutschen Adelsgenossenschaft, Landesabtheilung „Königreich Sachsen“, den Gesetzentwurf über die Familienanwartschaften betr.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 1283.) C. R. Grundig und Genossen in Dresden überreichen Druckexemplare eines Nachtrages zu ihrer Petition, das städtische Elektrizitätswerk in Dresden betr.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 1284.) Protokoll-Extrakt der Zweiten Kammer, betreffend allgemeine Vorberathung und zugleich Schlußberathung über Dekret Nr. 41, den Entwurf eines Gesetzes über Gewährung von Entschädigungen für an Gehirnrückenmarksentzündung beziehentlich Gehirnentzündung umgestandene Pferde und für an Maul- und Klauenseuche gefallenes Rindvieh betr.

Präsident: An die erste Deputation.

(Nr. 1285.) Desgleichen, betreffend allgemeine Vorberathung über Dekret Nr. 42, die Aufnahme einer 3prozentigen Rentenanleihe betr.

(Nr. 1286.) Desgleichen, betreffend Schlußberathung über Tit. 93 des außerordentlichen Etats für 1900/01, Erweiterung des Bahnhofes Greiz betr.

(Nr. 1287.) Desgleichen, betreffend Schlußberathung über Tit. 99 desselben Etats, Erweiterung des Bahnhofes Roffen betr.

(Nr. 1288.) Desgleichen, betreffend Schlußberathung über die Petitionen der Stadtgemeinde Pirna und Genossen und der Handels- und Gewerbekammer Dresden, die Errichtung einer Raianlage in Pirna betr.

Präsident: Sämmtliche Nummern kommen an die zweite Deputation.

(Nr. 1289.) Desgleichen, betreffend Schlußberathung über die Petition des Erblichgutsbesizers Gäbler in Hinterhermsdorf und Saupsdorf, die Verlängerung der elektrischen Straßenbahn Schandau-Lichtenhainer Wasserfall betr.

Präsident: Zu den Akten, nachdem die Zweite Kammer dem diesseitigen Beschlusse beigetreten ist.

(Nr. 1290.) Schreiben des Königl. Oberhofmarschallamtes vom 30. April 1900 — 110, 260 —, die für den bevorstehenden Schluß des Landtages in Aussicht genommenen Feierlichkeiten betr.

Präsident: Ich bitte zu verlesen.

Sekretär Freiherr von Find (liest):

„Dresden, den 30. April 1900.“

An

die Herren Präsidenten beider hohen Kammern der Ständeversammlung.

Den Herren Präsidenten beider hohen Kammern der Ständeversammlung beehrt sich das Oberhofmarschallamt in Betreff des auf

Sonnabend, den 12. Mai,
nachmittags 1 Uhr

anberaumten Schlusses des Landtages ganz ergebenst mitzutheilen, daß diese Feierlichkeit im Königl. Residenzschlosse stattfindet.

Die Herren Mitglieder der beiden hohen Kammern werden ersucht, Sich im Ballsaale in der zweiten Etage des Königl. Residenzschlosses einzufinden zu wollen, von wo dieselben gegen 12³/₄ Uhr in corpore durch die Hoffouriere in den Thronsaal eingeführt werden. Letztere haben in dem für die Herren Stände abgesonderten Raume dem Präsidium der Ersten Kammer die Stühle rechts, dem Präsidium der Zweiten Kammer die Stühle links vom Throne anzuweisen.

Die Herren Mitglieder beider hohen Kammern werden ersucht, Sich hinter Ihren respektiven Direktorien aufstellen zu wollen.

Zu der an demselben Tage im Banquetsaale um 6 Uhr stattfindenden Königl. Tafel werden an die Herren Mitglieder beider hohen Kammern besondere Einladungen ergehen.

Bei Tafel werden Seine Majestät der König die Gesundheit: „Auf des Landes Wohl und aller getreuen Stände!“ auszubringen geruhen.

Sodann wird nach einer kurzen Pause dem Herrn Präsidenten der Ersten Kammer ein Pokal überreicht werden, um die Gesundheit: „Auf das Wohl Seiner Majestät des Königs!“ auszubringen.

Die dritte, nach einer abermaligen Pause und nach Ueberreichung eines Pokals an den Herrn Präsidenten der Zweiten Kammer auszubringende Gesundheit: „Auf das Wohl Ihrer Majestät der Königin und aller Mitglieder des Königl. Hauses!“ beschließt die Reihe der Gesundheit.

Sowohl bei der Schlußfeierlichkeit, als auch bei der Königl. Tafel wird jede Trauer abgelegt.

**Königliches Oberhofmarschallamt
von Carlowitz.**

Präsident: Es war dies die letzte Nummer der Registrande.

Wir gehen weiter in der Tagesordnung und zwar zu Punkt 2: „Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation über den durch das Königl. Dekret Nr. 31 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Handels- und Gewerbekammern betreffend.“ (Drucksache Nr. 198.)

(Vergl. M. II. R. S. 575 ff. u. 2. Bd. S. 1360 ff.)

Ich ersuche Se. Excellenz von Rostiz, den Vortrag geben zu wollen.

Berichterstatter Staatsminister a. D. **von Rostiz-Ballwitz:** Das Allerhöchste Dekret, über das ich namens der ersten Deputation Vortrag zu erstatten habe, lautet wie folgt:

(Wird verlesen.)

Der Entwurf ist in der Zweiten Kammer bereits berathen worden und hat mit einigen Veränderungen die Zustimmung der Kammer gefunden. Die Anträge,